

Dortmund Airport **21**

Presse-Information

Seite
1/2

Dortmund Airport zieht Unwetter-Bilanz *Blitzeinschlag schränkt Flugverkehr ein*

Dortmund, 22. September 2014. Nach mehreren Blitzeinschlägen war am Wochenende der Flugverkehr in Dortmund nur eingeschränkt möglich. Während eines Unwetters am Samstagmorgen zwischen 10.22 Uhr und 10.51 Uhr trafen mehrere Blitze die Flughafentechnik und setzten zeitweise Anflug- und Wettersysteme außer Betrieb. Durch erste Reparaturmaßnahmen konnte der Flugbetrieb bereits nach 20 Minuten wieder aufgenommen werden. Dennoch konnten nicht alle Schäden sofort behoben werden. Der Flugbetrieb wurde aus Sicherheitsgründen nur bei guter Sicht durchgeführt. So kam es im Verlauf des Wochenendes zu Verspätungen und Flugausfällen. Erst am Montag konnten die Systeme weitestgehend Instand gesetzt und ein normaler Flugbetrieb wieder ermöglicht werden. „Der professionelle Umgang der Verkehrsleitung und der Fluglotsen mit den technischen Problemen und die pragmatische Handhabung der Situation haben größere Betriebsstörungen vermieden“, würdigte Flughafen-Geschäftsführer Udo Mager den Einsatz der Airport-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Eine Maschine der germanwings aus Istanbul musste am Sonntagmorgen wegen schlechter Sicht nach Düsseldorf umgeleitet werden. Ihr Weiterflug ab Dortmund nach Palma de Mallorca fand erst mit über zweistündiger Verspätung statt. Infolge der Verspätung konnten die Abendflüge der germanwings von und nach München nicht durchgeführt werden. Auch eine Maschine der Ryanair wurde umgeleitet und flog aus Alghero (Sardinien) nach Köln/Bonn statt nach Dortmund. Den Rückflug nach Alghero strich die Airline. Insgesamt waren rund 1200 der 14.600 Wochenend-Passagiere in Dortmund betroffen.

Gleichzeitig wurde eine Maschine der Wizz Air aus Kattowitz von Eindhoven nach Dortmund umgeleitet. Grund war dichter Nebel am holländischen Airport. Die

Presse-Information

Seite
2/2

Maschine traf um 10.05 Uhr und damit nur weniger Minuten vor dem Gewitter am Dortmunder Flughafen ein.

Für weitere Informationen: Sebastian Scheske,
sebastian.scheske@dortmund-airport.de, Tel.: 0231 92 13-518

www.dortmund-airport.de/presse
www.facebook.com/dortmundairport
www.twitter.com/dortmundairport

|

WWW.DORTMUND-AIRPORT.DE

|

FLUGHAFEN DORTMUND GMBH